



Verkehrsplanung

Varianteuntersuchung für die Verbindung des Alltagsradverkehrs von Langebrück nach Klotzsche

Beschreibung

Die Landeshauptstadt Dresden hat durch den Stadtrat ein Radverkehrskonzept beschlossen. Dazu soll eine Verbesserung des Alltagsradverkehrs im Rahmen einer Optimierung und Attraktivitätssteigerung von Streckenabschnitten stattfinden. Um eine durchgängig sichere und qualitätsgerechte Verbindung für den Alltagsradverkehr zwischen Langebrück und Klotzsche bzw. dem Stadtzentrum von Dresden zu gewährleisten, wurden durch HOFFMANN-LEICHTER verschiedene Radverkehrsrouten links- und rechtsseitig der Bahnanlage untersucht. Für die bestehenden Radverkehrsrouten wurden kritische Detailbereiche hervorgehoben und hinsichtlich einer konkreten Umsetzung detailliert in Varianten untersucht. Für die Ermittlung einer Vorzugsvariante wurden ein Kriterienkatalog entwickelt sowie die einzelnen Routen bewertet.

Erbrachte Leistungen

Untersuchung der Radrouten

- Durchführung einer Ortsbesichtigung
- Aufnahme des Bestands der baulichen und verkehrlichen Ausstattung für die zu untersuchenden Radverkehrsrouten
- Untersuchen der Konflikte und Defizite für den Radverkehr

Detailbetrachtung einzelner Untersuchungsschwerpunkte

- Prüfen und Festlegen der möglichen Radverkehrsführung für festgelegte Untersuchungsschwerpunkte
- Erstellen von Umgestaltungsvarianten für jeden Bereich mit Lageplänen und Querschnitten

Varianteuntersuchung

- Ermitteln von baulichen und verkehrlichen Kriterien
- Erstellen eines Bewertungsschemas
- Durchführen eines Variantenvergleichs und Ermitteln einer Rangfolge der Routenvarianten

Auftragsort:
Dresden

Auftraggeber:
Stadtplanungsamt
Landeshauptstadt Dresden

Bearbeitungszeitraum:
Oktober 2019 bis Januar 2021

[zum Projekt](#)



Deutschlandweit
für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie auf unserer Website.



[Zur Übersichtskarte](#)